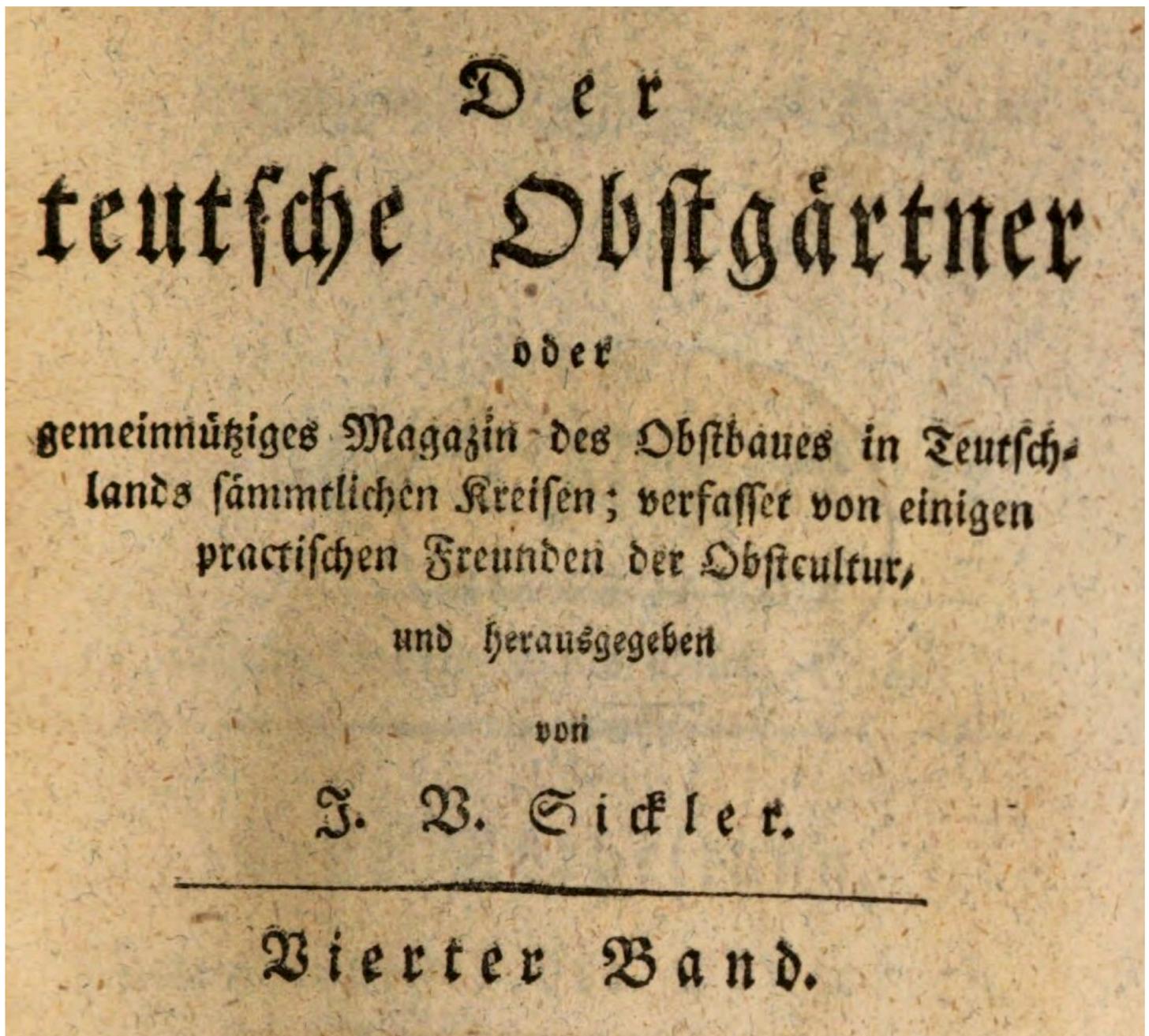




Inhalt der Lieferungen zum „Pomologischen Cabinet“

erschienen von 1795 – 1813

Dokumentation Ankündigung



V.

Das Pomologische Kabinet,

enthaltend alle im Teutschen Obstgärtner beschriebene
Obstfrüchte Deutschlands, über die Natur selbst gefors-
chet, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet und
herausgegeben unter Aufsicht

von

J. B. Sickler,

Pfarrer zu Klein-Sahnern in Thüringen.

I.

Ankündigung.

Die geehrtesten Leser des teutschen Obstgärtners werden sich
aus dem VI. Hefte von J. 1794, oder dem II Bande S. 161
des interessanten Vorschlags des Hrn. Kammerherrn und Rit-
ter-Raths von König zu Untersimau bey Coburg, dem bis-
heri

herigen schädlichen Wirrwar in der pomologischen Nomenclatur, durch gut und treu nach Natur gearbeitete Wachsfrüchte, ein Ende zu machen, erinnern, und was der Herausgeber des L. O. G. Hr. P. Sicker hierüber dem Publico versprach. Dieß Versprechen, den Liebhabern der Deutschen Obstcultur

ein vollständiges pomologisches Kabinet, mit Beziehung auf den teutschen Obst: Gärtner,

zu liefern, können wir nunmehr, nach mancherley überwundenen Schwierigkeiten erfüllen, und wir zeigen hierdurch an, daß wir von künftigen Neuen Jahre an bereit sind, an alle Liebhaber die davon Bestellungen bey uns machen, die einzelnen Lieferungen des Pomolog. Kabinetz zu versenden. Die Einrichtung und Bedingungen davon sind folgende.

1) Jede Lieferung besteht in einem sauberen hölzernen Kästchen, worinnen sich weniger nicht als 8, und mehr nicht als 12 Stück Wachs:Früchte, von verschiedener Art, Gattung und Größe, über die Natur selbst geformt, und aufs treueste nachgeahmet, befinden.

2) Jede Frucht hat eine Nummer, die sich auf das gedruckte Verzeichniß des Inhalts des Kästchens bezieht, welches aussen auf den Deckel geleimt ist, und den richtigen Teutschen, Französischen und wo möglich auch Englischen Namen der Frucht, die Zeit ihrer Reise und ihrer Lager:Zeitigung ganz kurz angiebt; wobey zu bemerken ist, daß Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen u. s. w. kurz jedes Geschlecht seine durch alle Lieferungen fortlaufende Nummern hat, eben so wie im Teutschen Obstgärtner.

3) Es werden darin vom Hr. Pf. Sickler keine andern Früchte aufgenommen, als deren Charakteristik schon völlig für den Z. Obstg. ausgearbeitet, und ihr Name also richtig bestimmt ist; jedoch ohne sich an die Ordnung und Folge des Z. Obstgärtners bey der Lieferung zu binden.

4) Jede solche Lieferung kostet Zwey Laubthaler oder Einen halben Carolin bey uns.

5) Die Perioden dieser Lieferungen können wir vor der Hand nicht genau bestimmen, da wir lauter gute Künstler: Arbeit zu liefern gedenken; wir werden aber unser Möglichstes thun, des Jahres 3 bis 4 solche Lieferungen zu liefern.

Wir erbitten uns also, da bereits an der ersten Lieferung ernstlich gearbeitet wird, die Bestellungen womit uns Liebhaber, Kunst- und Buchhandlungen beehren wollen, sobald als möglich, weil wir sie nur nach der Reihe so wie sie an uns eingingen, auch bedienen, und die Kästchen absenden können.

Weimar, den 1. October 1795.

2.

A u s f ü h r u n g.

Von obstehend angekündigtem pomologischen Kabinette ist so eben die erste Lieferung wirklich erschienen, und bey uns zu haben. Sie enthält, in einem hölzernen Kästchen $4\frac{1}{2}$ Rhein. Zoll hoch, $6\frac{1}{2}$ Zoll breit und $11\frac{1}{2}$ Zoll lang, folgende zwölf Stück Früchte von Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Zwetschen und Kirschen.

No. I.

Intelligenz - Blatt

der Fortsetzung

des

Allgemeinen Deutschen Garten - Magazins.

Fünfter Band. 1820.

Garten - Intelligenzen.

I.

Pomologisches Cabinet.

Das Pomologische Cabinet, in 26 Lieferungen, ist wiederum vollständig bei uns zu haben, und die fehlenden Nummern sind alle completirt worden. Jede Lieferung besteht bekanntlich aus 12 größeren und kleineren, aber die Natur geformten numerirten Wachsfrüchten, in einem eignen Kästchen, auf dessen Deckel der Inhalt der Früchte, deren Teutscher (Französischer und Englischer) Name, nach Siedlers Teutschem Obst - Gärtner und Vertuch's Teutschem Garten - Magazine, nebst Reife, Zeitigung und Dauer angegeben ist, und kostet 3 Rthlr. 12 gr. Conv. Selb. Netto. Der Inhalt der Lieferungen ist folgender.

Erste Lieferung.

- I. Kessel. No. 1. Die weiße Reinette. No. 2. Der rothe Sommer - Rosenapfel. No. 3. Der gestreifte Winter - Erdbeerapfel. No. 4. Der rothe Lauben - Apfel.
II. Birnen. No. 1. Die Franz - Madame. No. 2. Der Sanct Herman. No. 3. Die Venusbrust. No. 4. Die Strasburger Bergamotte.

- III. Pflaumen und Zwetschgen. No. 1. Die große Königin Claudie. No. 2. Die Türkische Zwetschge.
IV. Kirschen. No. 1. Die Herzogenkirsche. No. 2. Die Döbheimer Kirsche.

Zweite Lieferung.

- I. Kessel. No. 5. Der rothe Sommer - Erdbeerapfel. No. 6. Der graue Kurzkiel. No. 7. Der große oder Englische Pipping. No. 8. Der Winter - Borsdorferapfel.
II. Birnen. No. 5. Die lange Schweizer - Bergamotte. No. 6. Die Hammelsbirn. No. 7. Die runde Sommer - Bergamotte. No. 8. Die Roberts - Muskatel - birn.
III. Pflaumen und Zwetschgen. No. 3. Die Cyprische Eierpflaume. No. 4. Die grüne Zwetschge.
IV. Kirschen. No. 3. Die große schwarze Herzkirsche. No. 4. Die kleine Frühamarelle.

Dritte Lieferung.

- I. Kessel. No. 9. Der Weihenapfel. No. 10. Der rothe Fenchelapfel. No. 11. Der weiße Winterkalvil oder Cardinal. No. 12. Der gelbe Stettiner.

(II)

- II. Birnen. No. 9. Die Jagdbirn. No. 10. Die lange Mundneßbirn. No. 11. Die lange Sommer-Bergamotte. No. 12. Die Schweizerhose.
- III. Pflaumen und Zwetschgen. No. 5. Die kleine Mirabelle. No. 6. Die große Mirabelle.
- IV. Kirschen. No. 5. Die große Maikirsche oder Frühweißel. No. 6. Die kleine weiße Frühkirsche.

Vierte Lieferung.

- I. Äpfel. No. 13. Der Sommerhorstorer - Apfel. No. 14. Der Herbstweißchen - Apfel. No. 15. Der rothe Apisapfel. No. 16. Der Fürstenapfel.
- II. Birnen. No. 13. Die Birgoulé-Birn. No. 14. Die gute Luise. No. 15. Die Ragdalenbirn. No. 16. Die kleine Muskatellerbirn.
- III. Pflaumen und Zwetschgen. No. 7. Die gelbe Zwetschge.
- IV. Kirschen. No. 7. Die Jerusalemkirsche.
- V. Aprikosen. No. 1. Die gemeine Aprikose.

Fünfte Lieferung.

- I. Äpfel. No. 17. Der gelbe Würzapfel. No. 18. Der gestreifte Winter süßapfel. No. 19. Der Gold-Pipping. No. 20. Der weiße Sommer-Calville.
- II. Birnen. No. 17. Der trockne Martin. No. 18. Die große lange Muskatellerbirn. No. 19. Die Johannisbirn. No. 20. Die Catillac-Birn.
- III. Pfirschen. No. 1. Die Zwollische Pfirsche.
- IV. Kirschen. No. 8. Die große Amarelle.
- V. Pflaumen. No. 8. Die Kirschkpflaume.

Sechste Lieferung.

- I. Äpfel. No. 21. Der rothe Herbst-Süßapfel. No. 22. Die süßige Reinette. No. 23. Der Jacobsapfel. No. 24. Die grüne Reinette.
- II. Birnen. No. 21. Die Sommer gute Christbirn. No. 22. Die Orange-Muskatellerbirn. No. 23. Die kleine Pfalzgräfin. No. 24. Die lange grüne Winterbirn.
- III. Pflaumen. No. 9. Der gelbe Spilling.
- IV. Pfirschen. No. 2. Die purpurfarbige Spätpfirsche.
- V. Kirschen. No. 9. Die schwarze Anorpelkirsche oder große schwarze Herzkirsche mit festem Fleische.

Siebente Lieferung.

- I. Äpfel. No. 25. Der rothe Stettiner. No. 26. Die Englische Reinette. No. 27. Der schwarze Borsdorferapfel. No. 28. Die Englische Königsapfel.

- II. Birnen. No. 25. Die weiße Butterbirn. No. 26. Die Jungfernbirn. No. 27. Die Volkmarische Birn.
- III. Pfirschen. No. 3. Die gelbe Pfirsche.
- IV. Kirschen. No. 10. Die gelbe Herz- oder Schwefelkirsche.
- V. Pflaumen. No. 10. Die kleine Damascener Pflaume.

Achte Lieferung.

- I. Äpfel. No. 29. Der braune Maatapfel. No. 30. Der Zwiebelhorstorerapfel. No. 31. Der Rheinische Bohnenapfel. No. 32. Der gelbe Herbst-Süßapfel.
- II. Birnen. No. 29. Die Winter gute Christbirn. No. 36. Die Kaiserbirn mit dem Eisenblatte. No. 31. Die Sommerblutbirn. No. 32. Die Sommer-Eierbirn.
- III. Kirschen. No. 11. Die saure Herzkirsche. No. 12. Die Kirchheimer Kirsche.
- IV. Pflaumen. No. 11. Die Pflaume ohne Kern. No. 12. Die grüne Weinpflaume.

Neunte Lieferung.

- I. Äpfel. No. 33. Der Pfingstapfel. No. 34. Der rothe Wintercalville. No. 35. Der Winterstreifling. No. 36. Der Paternosterapfel.
- II. Birnen. No. 33. Die Spanische gute Christbirn. No. 34. Die Winter-Ambrette. No. 35. Die große Blankette mit dem langen Stiele. No. 36. Die kleine Margarethen-Birn.
- III. Kirschen. No. 13. Die Deutsche Peltzweißel.
- IV. Pflaumen. No. 13. Die blaue Herbstzweischge. No. 14. Die Damascenerpflaume von Mageru.
- V. Äpfel. No. 1. Die Hallische Riesennuß.

Zehnte Lieferung.

- I. Äpfel. No. 37. Die Schaafsnase. No. 38. Der rothe Sommer-Strichapfel. No. 39. Der kleine gestreifte Pilgrim. No. 40. Die glatte gelbe Reinette.
- II. Birnen. No. 37. Die Bergamotte Grassanne. No. 38. Der Winterborn. No. 39. Die Knechtchenbirn. No. 40. Die gute Graue.
- III. Aprikose. No. 2. Die Aprikose von Nancy.
- IV. Kirschen. No. 14. Die kleine schwarze runde Wogelkirsche. No. 15. Die punktierte Süßkirsche mit festem Fleische.

Elfte Lieferung.

- I. Äpfel. No. 41. Die getüpfelte Reinette. No. 42. Der weiße Maatapfel. No. 43. Der Rheinische Bohnenapfel. No. 44. Der Kreuzerling.
- II. Birnen. No. 41. Die Pfandbirn. No. 42. Die graue Herbst-Zuckerbirn. No. 43. Die grüne Conkesseltbirn. No. 44. Die Handbutten- oder Ageralbirn.

(III)

- III. Pfirschen. No. 4. Die Schöne von Vitry.
- IV. Pflaumen. No. 15. Die Marumbe.
- V. Kirschen. No. 16. Die braune Goodkirsche.

Zwölfte Lieferung.

- I. Keffel No. 45. Der rothe Herbst-Galville. No. 46. Die grüne Band-Reinette. No. 47. Die kleine graue Reinette. No. 48. Die zwei Jahre dauernde Reinette.
- II. Birnen. No. 45. Die rothe oder große Pfalzgräfin. No. 46. Die Birtenbirn. No. 47. Die Apfelbirn. No. 48. Die Schmalzbirn.
- III. Pflaumen. No. 16. Die Eierpflaume. No. 17. Die rothe Damascenerpflaume.
- IV. Kirschen. No. 17. Die kleine lange schwarze Vogelkirsche. No. 18. Die kleine lange rothe Vogelkirsche.

Dreizehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 49. Die Reinette von Breda. No. 50. Der Prinzessin-Apfel. No. 51. Der gestreifte Sommer-Galvill. No. 52. Der Feigen-Apfel.
- II. Birnen. No. 49. Die rothe Butter-Birn. No. 50. Die Winter-Robine. No. 51. Die Marks-Birn. No. 52. Die Winter-Königs-Birn.
- III. Pflaumen. No. 18. Die lange violette Damascener-Pflaume. No. 19. Die Keizensteiner gelbe Pflaume.
- IV. Kirschen. No. 19. Die Kirsche vier ein Pfund. No. 20. Die rothe Goodkirsche.

Vierzehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 53. Die gestreifte Reinette. No. 54. Die Französische oder Edelreinette. No. 55. Die graue Reinette. No. 56. Der gelbe Herbstzuckerapfel.
- II. Birnen. No. 53. Die große Koufflet. No. 54. Die weisse Birn. No. 55. Die kleine lange Sommer-Muskatellerbirn. No. 56. Die geklümte Muskatellerbirn.
- III. Pflaumen. No. 20. Die glühende Kohle.
- IV. Kirschen. No. 21. Die Weichsel von Montmorency.
- V. Pfirschen. No. 5. Die Bourbine.

Fünfzehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 57. Der weiße Winterzuckerapfel. No. 58. Der rothe Herbst-Strichapfel. No. 59. Das Römischen. No. 60. Der weiße Laubenapfel.
- II. Birnen. No. 57. Die Sommer-Robine. No. 58. Die schönste Sommerbirn. No. 59. Die grüne Butterbirn. No. 60. Die Rühbirn.

- III. Pflaumen. No. 21. Die blaue Kaiserpflaume.
- IV. Kirschen. No. 22. Die schwarze Goodkirsche. No. 23. Die Allerheiligen-Kirsche.
- V. Mispel. No. 1. Die Birn-Mispel.

Sechzehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 61. Der weiße Herbstgalville. No. 62. Der schwarze Apfelpfel. No. 63. Die Carmeliter-Reinette. No. 64. Der Sommer-Zuckerzuckerapfel.
- II. Birnen. No. 61. Die Paradiesbirn. No. 62. Die Damenbirn. No. 63. Die Deutsche Augustbirn. No. 64. Die graue Zuckerbirn.
- III. Pflaumen. No. 22. Die große Doppel-Zwetschge.
- IV. Kirschen. No. 24. Die Pomeranzen-Kirsche.
- V. Pfirschen. No. 6. Die Doppel-Montagne.

Siebzehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 65. Der Citronenapfel. No. 66. Die Berliner Reinette. No. 67. Die Neuyorker Reinette. No. 68. Der Steiner.
- II. Birnen. No. 65. Die Rheinische Birn. No. 66. Die Mararöfin. No. 67. Die Herbstfeierbirn. No. 68. Die Hirschbirn.
- III. Pflaumen. No. 23. Die kleine Königin Claudie.
- IV. Kirschen. No. 25. Die große Nonnenkirsche.
- V. Aprikosen. No. 3. Die Knanas-Aprikose.

Achtzehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 69. Der weiße Stettiner. No. 70. Der Grünhartig. No. 71. Der Geklapfel. No. 72. Der rothe Herbstgalvill.
- II. Birnen. No. 69. Die Bergamotte von Coulers. No. 70. Die große Zwiebelbirn. No. 71. Die rothe Orange. No. 72. Die runde Mundneßbirn.
- III. Kirschen. No. 66. Die Holländische Kirsche, auch die Dranienkirsche. No. 67. Die kleine goldgelbe Herzkirsche.
- IV. Pflaumen. No. 24. Die violette Königin Claudie. No. 25. Die weiße Indische Pflaume.

Neunzehnte Lieferung.

- I. Keffel. No. 73. Der große Bandapfel. No. 74. Der rothe Kronapfel. No. 75. Der weiße Sommer-Kambour. No. 76. Der fränkische Schmeerapfel.
- II. Birnen. No. 73. Der Wildling von la Motte. No. 74. Die große Petersbirn. No. 75. Die Sommer-Honigbirn. No. 76. Die Kansar-Birn.
- III. Kirschen. No. 28. Die Lauermanns-Kirsche.

(IV)

IV. Pflaumen. No. 26. Die blaue Weinpflaume.

V. Pfirschen. No. 7. Die Venusbrust.

Zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 77. Der gedrückte Hartig. No. 78. Der Italiensche weiße Rosmarin-Äpfel. No. 79. Das rothe seidne Hemdchen. No. 80. Der große rothe Pilgrim.

II. Birnen. No. 77. Die Forellen-Birn. No. 78. Die grüne Sommer-Bergamotte. No. 79. Die Zimmt-Birn. No. 80. Die kurzstielige Zucker-Birn.

III. Pflaumen und Zwetschgen. No. 27. Die große Deutsche Zwetschge. No. 28. Die Abrikosen-Pflaume.

IV. Kirschen. No. 29. Die Türkine. No. 30. Die Erfurter Augustkirsche.

Ein und zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 81. Der braune Frauenapfel. No. 82. Der Gräfensteiner Äpfel. No. 83. Der Meißner Würzäpfel. No. 84. Das Laubensfüßchen.

II. Birnen. No. 81. Die Deutsche Winter-Muskatellerbirn. No. 82. Die Colmarbirn. No. 83. Die schwarze Birn. No. 84. Die kleine Blantette.

III. Pflaumen. No. 29. Die rothe Spätapflaume.

IV. Kirschen. No. 31. Die runde Marmorherzkirsche.

V. Abrikosen. No. 4. Die große Frühabrikose.

Zwei und zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 85. Der schöne Plathartig. No. 86. Die Reinette von Orleans. No. 87. Der grüne Aubaker. No. 88. Der breite Säpffel.

II. Birnen. No. 85. Die Brester Saftbirn. No. 86. Der graue Junker Hans. No. 87. Die lange grüne Rundneßbirn. No. 88. Die frühe Rousselet.

III. Pflaumen. No. 30. Die zweimal tragende Pflaume. No. 31. Die Dauphiné-Pflaume.

IV. Kirschen. No. 32. Die Perl-Herzkirsche. No. 33. Die rothe Glanz-Herzkirsche.

Drei und zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 89. Der Himbeerapfel. No. 90. Die unvergleichliche Reinette. No. 91. Der Winter-Beilchenapfel. No. 92. Der Muskatellerapfel.

II. Birnen. No. 89. Die Liebesbirn. No. 90. Die Musfette. No. 91. Die Stockenbirn. No. 92. Die große Sommer-Citronenbirn.

III. Pflaumen. No. 32. Das violette Rehbühnerei. No. 33. Der blaue Spilling.

IV. Kirschen. No. 34. Die Maulbeerkirsche aus Paris. No. 35. Die Spanische Frühweißel.

Vier und zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 93. Der Gold-Stück-Äpfel. No. 94. Duhamel's Gold-Reinette. No. 95. Die Mustateller Reinette. No. 96. Der gelbe Aubaker.

II. Birnen. No. 93. Der Frauenschengel. No. 94. Die Rüssbirn. No. 95. Die kleine gelbe Sommer-Zuckerbirn. No. 96. Die kleine graue Butterbirn.

III. Kirschen. No. 36. Die kleine runde Sauerkirsche mit kurzem Stiele.

IV. Pflaumen. No. 34. Die kleine Kirschkpflaume.

V. Pfirschen. No. 13. Die weiße Magdalene.

Fünf und zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 97. Der Würzäpfel oder Würz-Kambour. No. 98. Die Casseler Reinette. No. 99. Der Malvasterapfel. No. 100. Der gelbe Fenchelapfel.

II. Birnen. No. 97. Die Fürstentafelbirn. No. 98. Der Sommerknig. No. 99. Die Holländische Butterbirn. No. 100. Die kleine runde Haserbirn.

III. Kirschen. No. 37. Die doppelte Glaskirsche. No. 38. Die süße Maiberzkirsche.

IV. Pfirschen. No. 14. Die Pfirsche von Angoumois.

Sechs und zwanzigste Lieferung.

I. Äpfel. No. 101. Der gestreifte walzenförmige Schlotterapfel. No. 102. Der Gerstenapfel. No. 103. Der gestreifte Birn-Kalville. No. 104. Der Robine-Äpfel.

II. Birnen. No. 101. Die Rheinische Paradiesbirn. No. 102. Die doppeltragende große Muskatellerbirn. No. 103. Die Holländische Zuckerbirn. No. 104. Die kleine Schlesiische Zimmtbirn.

III. Kirschen. No. 39. Die Döfshenherzkirsche.

IV. Pflaumen. No. 35. Die bunte Zwetschge.

V. Pfirschen. No. 15. Die Cardinal-Pfirsche.

Bestellungen hierauf erbitten wir uns direkt; jedoch können im Winter wegen der Kälte, und durch die Post, keine Versendungen gemacht werden.

Welmars im September 1820.

G. H. G. Landes-Industrie-Comptoir.